

# Inhalt

1	Einleitung . . . . .	9
2	Höflichkeit im Alltagsverständnis . . . . .	13
2.1	<i>Höflichkeit</i> in Wörterbüchern . . . . .	13
2.2	Höflichkeit in der Ratgeberliteratur: Knigge als „Säulenheiliger“? . . . . .	15
2.3	Konjunktur der Höflichkeit als Pressethema . . . . .	20
2.4	Höflichkeit auf dem kulturkritischen Büchermarkt . . . . .	25
2.5	<i>(Un)Höflichkeit</i> im Gebrauch . . . . .	31
2.5.1	Frequenzanalysen . . . . .	32
2.5.2	Kookkurrenzanalysen . . . . .	34
2.6	Der sprachwissenschaftliche Blick . . . . .	43
2.6.1	Ein Beispiel: Talkshows als Forum von Unhöflichkeit? . . . . .	43
2.6.2	Zwei Ebenen der Diskussion: Höflichkeit 1 und Höflichkeit 2 . . . . .	51
3	Höflichkeit in der Kulturgeschichte . . . . .	59
3.1	Rückblicke auf Höflichkeit in der europäischen Kulturgeschichte . . . . .	59
3.1.1	Höflichkeit und gesellschaftlicher Wandel in der Vormoderne . . . . .	59
3.1.2	Höfische Höflichkeit . . . . .	60
3.1.3	Salonkonversationelle Höflichkeit . . . . .	61
3.2	Entwicklung und Bedeutung der bürgerlichen Höflichkeit in Deutschland . . . . .	62
3.2.1	Bürgerliche Natürlichkeit . . . . .	62
3.2.2	Knigge . . . . .	65
3.2.3	Höflichkeitserziehung . . . . .	68

3.3	Antibürgerliche Höflichkeitskritik im 20. Jahrhundert . .	70
3.4	Ausblicke auf Prozesse kulturellen Wandels in der Gegenwart . . . . .	71
3.4.1	Tendenzen der Informalisierung . . . . .	72
3.4.2	Generationelle Einflüsse . . . . .	75
4	Ausdrucksformen sprachlicher Höflichkeit im Deutschen . . . . .	77
4.1	Höflichkeit und Sprache . . . . .	77
4.2	Höflichkeit in Grammatiken des Deutschen . . . . .	80
4.2.1	Thematisierungen von Höflichkeit . . . . .	80
4.2.2	Pronominale Anredeformen . . . . .	86
4.2.3	Modalität, Konjunktiv Präteritum . . . . .	96
4.3	Höflichkeitsformeln . . . . .	101
4.3.1	Höflichkeit zwischen Grammatik und Phraseologie . . . . .	101
4.3.2	Routineformeln und Höflichkeitsformeln . . . . .	103
4.3.3	Kommunikative und rituelle Leistungen von Höflichkeitsformeln . . . . .	108
4.4	Pragmatik der Höflichkeit . . . . .	113
4.4.1	Höflichkeitsformeln als pragmatische Prägungen	113
4.4.2	Höflichkeit als Stil . . . . .	120
4.5	Zusammenfassung . . . . .	121
5	Höflichkeit und Kommunikation: (Sprach-)wissenschaftliche Grundlagen der Höflichkeitsforschung . . . . .	125
5.1	Einleitung . . . . .	125
5.2	Beziehung und Kommunikation . . . . .	128
5.2.1	Interaktionssoziologisches Intermezzo: Goffman und das <i>face</i> . . . . .	128
5.2.2	Sprache und Beziehungsgestaltung . . . . .	130
5.2.3	Watzlawick/Beavin/Jackson . . . . .	133
5.2.4	Das Organon-Modell und Jakobson . . . . .	138
5.2.5	Schulz von Thun . . . . .	142
5.3	Kommunikation, Kooperation und Höflichkeit . . . . .	146
5.4	Kooperation und Höflichkeit: Ein Blick in die Evolution .	156
5.5	Kommunikative Ziele, Maximen und Höflichkeit . . . . .	162

5.6	Ein Beispiel: Bundestagsdebatte .....	173
5.7	Vorläufiges Fazit .....	184
6	Sprachwissenschaftliche Höflichkeitstheorien .....	187
6.1	Einleitung .....	187
6.2	Die Pionierphase .....	187
6.3	Kritik an Brown/Levinson .....	194
6.4	Die Konsolidierungsphase .....	202
6.4.1	Fraser/Nolan und der Konversationsvertrag .....	202
6.4.2	Leech: Höflichkeit als „kommunikativer Altruismus“ .....	205
6.4.3	Arndt/Janney und die <i>emotive communication</i> ...	210
6.4.4	Was kommuniziert man, wenn man höflich ist? Der relevanztheoretische Ansatz .....	212
6.4.5	Beiträge aus dem nicht-anglofonen Bereich .....	215
6.4.6	Schluss .....	220
6.5	Die diskursive Wende .....	220
6.5.1	Überblick .....	220
6.5.2	Höflichkeit: Der Gegenstand der Reflexion .....	222
6.5.3	Höflich – unhöflich und x? .....	229
6.5.4	<i>Face</i> und Beziehung .....	234
6.6	Höflichkeit als soziale Praxis: Ein Beispiel .....	238
6.6.1	Vorbemerkung .....	238
6.6.2	Beschreibung .....	241
6.6.3	(Un)Höflichkeit? .....	243
7	Anwendungsfelder der Höflichkeitsforschung .....	247
7.1	Höflichkeit in den sozialen Medien: Zwischen <i>Hatespeech</i> und Wohlfühlkommunikation .....	247
7.2	Kontrastive Perspektiven .....	253
7.2.1	Einleitung .....	253
7.2.2	Das Problem des <i>tertium comparationis</i> .....	256
7.2.3	Sprechhandlungen kontrastiv .....	260
7.2.4	Höflichkeit in ausgewählten Ländern .....	262

7.3	Höflichkeit als Schlüsselkompetenz in der interkulturellen Kommunikation . . . . .	268
7.3.1	Interkulturalität . . . . .	268
7.3.2	Kritik der „Kulturstandards“ . . . . .	271
7.3.3	Höflichkeit und interkulturelle Kompetenz . . . . .	274
7.4	Höflichkeit in interkulturellen Trainingsprogrammen . .	280
7.4.1	Diversität der Zielgruppen versus Universalität der Kulturen . . . . .	280
7.4.2	Vielzahl von Übungstypen und wenig Sprachliches	281
7.4.3	Höflichkeit in <i>critical incidents</i> . . . . .	285
7.5	Lässt sich Höflichkeit erlernen? Sprachdidaktische Perspektiven . . . . .	290
7.5.1	Höflichkeit als Lernziel in der Sprachdidaktik . . .	290
7.5.2	Muttersprachlicher Deutschunterricht . . . . .	292
7.5.3	Höflichkeit im DaF-Unterricht . . . . .	295
8	Ausblick und Fazit . . . . .	303
8.1	Theorie und Empirie der Höflichkeitsforschung . . . . .	303
8.2	Höflichkeit und soziolinguistische Differenzen . . . . .	304
8.2.1	Geschlecht, Alter und Bildungsstand . . . . .	304
8.2.2	Kontext und Situation . . . . .	306
8.3	Fazit . . . . .	306
9	Literaturverzeichnis . . . . .	311
	Sachregister . . . . .	337
	Personenregister . . . . .	342
	Abbildungsverzeichnis . . . . .	345